

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,
oft sagen wir: „Man müsste mal ...!“

Besonders in Bezug auf Klimawandel, Umweltverschmutzung etc. höre ich das häufig. Immer wenn uns eine Naturkatastrophe, wie z.B. das Hochwasser im Ahrtal, mal wieder vor Augen führt und ins Bewusstsein ruft, dass die Hochwasserkatastrophen, die großen Hitzewellen im Sommer, das Baumsterben immer häufiger geschehen, denken wir darüber nach. Eigentlich wissen wir, an welchen „Stellschrauben“ wir drehen können, jeder von uns, aber umsetzen tun wir es nicht oder nur halbherzig. Stattdessen wundern wir uns nur, dass sich nichts ändert und verbessert. Ich war in der vergangenen Woche im Mitteldeutschen Theater in dem Vortrag „Zieht euch warm an, es wird heiß“ von Sven Plöger, dem Meteorologen. Der Vortrag war sehr positiv und optimistisch, ohne erhobenen Zeigefinger. Auch wenn Fridays for Future oder die Letzte Generation eine Weltuntergangsstimmung verbreiten, es lohnt sich immer, zu jeder Zeit, umzudenken und - auch im Kleinen bei uns selbst - anzufangen. Wir müssen nicht immer mehr und größer und schneller...



Was halten Sie davon, wenn wir unser tägliches Handeln unter dem Aspekt der „Enkelfähigkeit“ auf dem Prüfstand stellen? Ich bin davon überzeugt, dass wir eine Menge zum Besseren ändern können, nicht nur im Bereich Klima und Umwelt. Wie sagt Sven Plöger: „Der Mensch ist ein Erfolgsrezept, sonst gäbe es ihn nicht so oft. Er ist lernfähig.“ Da fallen mir auch die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung ein, die 2015 193 Staaten bei einem Treffen der Vereinten Nationen festgelegt haben. Ich habe den Eindruck, diese Ziele sind ziemlich in Vergessenheit geraten. Wenn Sie diese nachlesen, werden Sie sehen: es gibt viel zu tun, packen wir es an.

Derzeit plane ich mit Alexandra Mehnert von der Konrad-Adenauer-Stiftung eine Veranstaltung in unserem Kreisverband zum Thema „Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe“. Wenn Referenten, Zeit und Ort feststehen, lade ich Sie herzlich ein.

Im Mai und Juni haben wir wieder einige Themen auf der Agenda.

Am 01. Mai 2023 ist die CDU Dessau-Roßlau mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz vertreten. Wir erwarten Herrn Mathias Ulmer, den Landesvorsitzenden der CDA Sachsen-Anhalt.

Am 10. Mai 2023 werden wir eine Gesprächsrunde mit Frau Eter Hachmann, der Beigeordneten für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren sowie Frau Aberer Louis zum Thema „Integration in Dessau-Roßlau - kleiner Pascha oder nicht?“ anbieten.

Am 24.05.2023 wird die dritte Regionalkonferenz zum Grundsatzprogramm der CDU Sachsen-Anhalt im Landgasthof zur Burg Reina Haus Kühnau stattfinden. Eine Einladung müssten Sie bereits erhalten haben. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mit uns zu den verschiedenen Themen diskutieren.

Am 11.09.2023 findet unser Kreisparteitag statt, an dem ein neuer Kreisvorstand gewählt wird.

Ich wünsche Ihnen sonnige Feiertage und ein frohes Pfingstfest und grüße Sie herzlich



Ihre Christiane Nöthen

**Eiko Adamek****BERICHT AUS DEM STADTRAT**

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

die ersten Monate waren sehr ereignisreich. Der Stadtrat hat unter anderem die Entscheidung zur offiziellen Bewerbung für die BuGa 2035 beschlossen. Auch wir haben dieser Vorlage zugestimmt. Wir sehen in der BuGa eine Möglichkeit, unsere Stadt nachhaltig und langfristig zu entwickeln. Uns ist bewusst, dass es sich um ein wahres Mammut-Projekt handelt mit einem Umfang von ca. 200 Mio. Euro. Davon ausgehend, dass es für ca. 75% der Summe Fördermittel gibt, muss die Stadt dennoch einen Eigenanteil von rund 50 Mio. Euro bis 2035 stemmen. Dies ist nur durch Abstriche oder Mehreinnahmen möglich. Jedoch werden wir Abstriche bei langfristig geplanten Investitionen oder den sozialen Themen nicht mittragen. Also muss die Stadt Mehreinnahmen durch Zuzug oder Unternehmensansiedlungen generieren, wobei wir gerne unterstützen werden.



Insgesamt wird es nicht einfach werden, denn wir haben noch weitere Großinvestitionen vor uns. Die Regenbogenschule benötigt dringend ein neues und größeres Gebäude. Ich selbst hatte jüngst wiederholt die Möglichkeit, mir ein Bild vor Ort zu machen. Die Situation am Standort wird durch ein ständiges Wachstum nicht einfacher. Die Schüler- und Klassenanzahl wird sich im nächsten Schuljahr nochmals erhöhen und schon jetzt arbeitet die Schule mit Außenstellen. Hier ist wirklich ein dringender Handlungsbedarf zum Wohle der Schüler und Lehrer gegeben!

Im Zusammenhang mit dem neuen Museumskonzept, war ich am 15.04.2023 gemeinsam mit den Fraktionsmitgliedern Frau Bahn-Kunze, Herrn Christian Focke und unserer Kreisgeschäftsführerin Frau Neumann in Lüneburg, um uns dort das 2015 neu entstandene Museum der Stadt anzuschauen, um uns über das Gesamtvorhaben zu informieren und uns gleichzeitig mit Mitgliedern der dortigen Stadtratsfraktion auszutauschen. Ich soll Ihnen auf diesem Wege beste Grüße ausrichten!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Sommer!

Ihr

Eiko Adamek

Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



CDU

INFORMATIONEN AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE

Liebe Leserinnen und Leser,
mit viel Schwung sind wir in den Frühling gestartet.

Am 13.03.2023 war Frau Franziska Weidinger, Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, in Dessau-Roßlau. Mit ihrem Besuch folgte sie unserer Einladung zur öffentlichen Diskussionsrunde in das Brauhaus „Zum Alten Dessauer“. Frau Weidinger griff Themen zur Personalentwicklung in der Justiz, geplante Digitalisierung in Gerichten sowie Arbeitsaufwand der Mitarbeiter im Verbraucherschutz auf.



Der 2. Müllfischer-Aktionstag fand am 18.03.2023 statt. Wir haben uns sehr über aktive Teilnahme der Dessau-Roßlauer Bürger gefreut. Zusammen konnten wir mehr als 100 kg Müll aus öffentlichen Flächen und Parkanlagen entfernen.

Auch diesmal klappte die Zusammenarbeit mit der Stadtpflege sehr gut, denn der angesammelte Müll wurde noch am gleichen Tag durch Mitarbeiter der Stadtpflege von den Sammelstellen abgeholt.

Den 29.03. nutzten wir, um mit unseren Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Wir diskutierten über das neue Grundsatzprogramm der CDU

Sachsen-Anhalt. Schnell merkten wir, es gibt viel zu tun. In gemeinsamen Gesprächen erarbeiteten wir Änderungs- sowie Lösungsvorschläge. Dargestellte Themen sollten greifbar sein und nicht nur an der Oberfläche kratzen. Um hier am Ball zu bleiben, einigten sich die Anwesenden auf eine Fortführung im Mai.

Zur Mitgliedervollversammlung waren unsere Mitglieder am 17.04.2023 eingeladen. Hier wählten wir unsere Delegierten für die Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste der CDU für die Wahl des 10. Europäischen Parlaments. Als Gast konnten wir unseren Generalsekretär Mario Karschunke begrüßen. Auch nutzten einige Kandidaten für die CDU-Landesliste die Versammlung, um sich vorzustellen und ihre Pläne und Motivation für das Europa Parlament zu erläutern.



Mit Vorfreude blicke ich bereits in den Mai. Am 1. Mai werden wir zusammen mit der CDA Sachsen-Anhalt auf dem Marktplatz in Dessau präsent sein. Schauen sie doch mal vorbei.

Und am 24.05. findet die 3. Regionalkonferenz der CDU Sachsen-Anhalt im Landgasthaus „Haus Kühnau“ statt. Hierfür haben Sie weiterhin die Möglichkeit, sich anzumelden.

Als besonderen Höhepunkt im Juni, lege ich Ihnen die Landtagsfahrt von Frau Dr. Schneider ans Herz. Hier haben Sie die Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen und - von der Besuchertribüne aus - eine Plenarsitzung live zu verfolgen.

Ich wünsche Ihnen sonnige Maifeiertage und einen tollen Start in den Sommer.

Ihre

Anne Neumann
Kreisgeschäftsführerin



MdL Dr. Anja Schneider

BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 26

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde.

Der Frühling ist eine Zeit des Neubeginns und der Erneuerung. Im Landtag wurde nach langen Beratungen und Diskussionen am 22. März 2023 der Landeshaushalt über 13,8 Milliarden Euro für das laufende Jahr 2023 beschlossen. Neue Schulden müssen nicht aufgenommen werden, denn das Land rechnet mit mehr Steuereinnahmen als prognostiziert. Wichtige Projekte, auf die sich die Regierungskoalition in den Haushaltsberatungen einigen konnte, sind beispielsweise höhere Gehälter für Grundschullehrer und die Mitfinanzierung des 49-Euro-Tickets. Weiterhin wird nun endlich angehenden Pflegeassistenten eine Ausbildungsvergütung gezahlt, ein wichtiger Schritt, um dem immensen Fachkräftebedarf in der Pflege gerecht zu werden. Auch wurde über das Thema Gesundheitsversorgung und Rettungsschirme für Krankenhäuser debattiert. Erste Ergebnisse des Krankenhausgutachtens für Sachsen-Anhalt liegen vor und wurden am 12.04.2023 in der Sozialausschuss-Sitzung präsentiert und diskutiert. Das Endergebnis ist für den 15.05.2023 avisiert. Das Gutachten wird die Grundlage für eine Umstrukturierung der stationären und ambulanten Versorgungsstrukturen sein.

Und auch in unserer Stadt bewegt sich viel! Anfang März hat der Stadtrat beschlossen, dass Dessau-Roßlau eine Bewerbung zur Ausrichtung der „BUGA 2035“ einreichen wird. Ich begrüße das wirklich sehr, es ist eine große Chance für unsere Stadt. Eine wichtige Aufgabe wird nun sein, diese Bewerbung in Magdeburg voranzubringen, denn auch die Landesregierung muss das Vorhaben mittragen und unterstützen.

Ebenso intensiv setze ich mich weiterhin dafür ein, dass der an der Hochschule Anhalt in Dessau-Roßlau entwickelte duale Modellstudiengang zur Lehramtsausbildung für Grund- und Sekundarstufe auch eine Verortung an der Hochschule in unserer Stadt findet. Der Vorschlag von Wissenschaftsminister Armin Willingmann (SPD), ein duales Studium an der Universität Magdeburg zu ermöglichen, wird die Probleme des Lehrkräftemangels nicht lösen, zumal die Studiengänge miteinander konkurrieren. Umso mehr freut es mich, dass auch meine Landtagskollegen Cornelia Lüddemann (Grüne) und Jörg Bernstein (FDP) dem Projekt wirklich sehr aufgeschlossen gegenüberstehen.

Und auch für die Erhaltung und den Ausbau von Sportstätten wird in Sachsen-Anhalt einiges „bewegt“. Vom Förderprogramm für den Sportstättenbau 2023 profitieren - nach Erfüllung der Fördervoraussetzungen - auch Vereine in Dessau-Roßlau. Der ESV Lokomotive Dessau e. V. erhält Förderungen für eine Beregnungsanlage, in der Sportstätte des Bogensport-Club Dessau e. V. wird der Sanitärcontainer erneuert und die Andes Skatehalle in Dessau soll umgebaut und modernisiert werden.

Passend zum Weltrecyclingtag fand am 18. März die 2. Müllfischeraktion statt. Und, dieses Mal war es ein wirklich schöner Erfolg. Rund 40 Helferinnen und Helfer waren gekommen und haben über 100 kg Müll aufgesammelt, darunter Flaschen, Plastikmüll, Verpackungen u. v. m. Ihr wart klasse, Danke! Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Quartiersmanagement „Am Leipziger Tor“ und an die „Helfenden Hände e. V.“, die schon am 16. und 17. März fleißig gesammelt haben und natürlich an die Stadt Dessau-Roßlau, die uns bei den Vorbereitungen unterstützt und unsere „Beute“ eingesammelt hat.

Liebe CDU-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, mein Team und ich möchten Sie sehr herzlich zu einer gemeinsamen Fahrt nach Magdeburg in den Landtag einladen. Am Donnerstag, den 29.06.2023 starten Sie um 14:45 Uhr (Treffen um 14:30 Uhr) an der CDU-Geschäftsstelle mit dem Bus nach Magdeburg. Dort werde ich Sie sehr herzlich im Landtag begrüßen. Anschließend wird der Besucherdienst des Landtages in einem kurzen Vortrag die Arbeit des Hohen Hauses vorstellen. Weiter geht es mit einer Führung durch das geschichtsträchtige Landtagsgebäude. Im Plenarsaal haben Sie dann die Möglichkeit, von der Besuchertribüne aus eine Plenarsitzung live zu

CDU DESSAU-RÖSSLAU

Ein Blick hinter die Kulissen
Anja Schneider lädt zu einem Besuch in den
Landtag von Sachsen-Anhalt ein

29. Juni, Abfahrt: 14:45 Uhr
CDU-Geschäftsstelle, Ferdinand-von-Schill-Str. 33, Dessau-Roßlau

verfolgen. Zum Abschluss sind Sie bei einer kleinen Stärkung zu einem Austausch eingeladen. Die Rückfahrt mit dem Bus wird gegen 19:00 Uhr angetreten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, melden Sie sich bitte bis zum 12. Mai 2023 telefonisch unter 0340 260 60-14 oder per Mail: buero@dr-anja-schneider.de an. Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.



Dr. Anja Schneider, MdL

MdB Sepp Müller
BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrte Frau Kreisvorsitzende, sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

am Wochenende sind die letzten drei Kernkraftwerke vom Netz gegangen. Damit endet eine Ära. Und das, obwohl knapp 60 % der Deutschen gegen einen Atomausstieg sind. Deutschland verliert durch die Kernkraftwerke 4 Gigawatt Stromleistung. Die drei Kernkraftwerke hätten bis Ende 2024 weiterbetrieben werden müssen und hätten so entschieden zur Versorgungssicherheit und zur Preisstabilität beigetragen. Für den Strommix der Zukunft muss Deutschland technologieoffen sein und auch die neue Generation Kernkraftwerke in der Diskussion eine Chance geben!

Den vergangenen Winter haben wir zwar gut überstanden, unsere Energieversorgung ist aber immer noch nicht langfristig gesichert. Die Ampel will anscheinend planlos und mit Tipps zum Energiesparen in einen zweiten Winter gehen. Das darf nicht sein – die Bürger brauchen Planungssicherheit, Preisstabilität und Zuverlässigkeit! Dazu wurde Mitte März unser Antrag, Deutschland auf den nächsten Winter vorzubereiten, beraten. Dazu gehörte neben dem Weiterbetrieb der Kernkraftwerke, die Forderung nach einem schnelleren Ausbau der erneuerbaren Energien, nach einer Senkung des Strompreises und zur Abschaffung der von der Ampel eingeführten Erlösabschöpfung.

Darüber hinaus haben die Grünen einen Beschluss gefasst, 2030 auch in Ostdeutschland aus der Braunkohleverstromung auszusteigen. Das werden wir nicht mitmachen! Den Kohleausstieg bis 2038 haben wir gesamtgesellschaftlich mit Umweltverbänden, Wirtschaft, Ministerpräsidenten, Gewerkschaften und der IG BCE beschlossen. Außerdem wurde beschlossen, dass das Wirtschaftsministerium einen Bericht vorlegt, ob wir schneller aussteigen können. Klimaminister Habeck hat es bis heute nicht geschafft, diesen Bericht vorzulegen. Angesichts der Gasknappheit wird dies jedoch wohl kaum möglich sein! Die Braunkohlekraftwerke müssen bundesweit so lange am Netz bleiben, wie es nötig ist. Die Ampel-Regierung macht Klimaschutz gegen die Menschen, wir machen ihn mit den Menschen! Darauf habe ich in meiner letzten Rede deutlich hingewiesen.

In der vergangenen Woche hat Gesundheitsminister Lauterbach die ersten Pläne zur Cannabis-Legalisierung vorgelegt. Staatlich kontrollierte „Cannabis-Clubs“ versorgen ihre Mitglieder mit Produkten aus eigenem Anbau, pro Person können dort bis zu 25 g pro Tag und 50 g pro Monat gekauft werden. In Modellregionen soll der Verkauf über Fachgeschäfte getestet werden. Mit diesem Irrsinn-Projekt handelt der Minister gegen Experten und Erfahrungen aus unseren Nachbarländern. Der Staat wird zum Dealer. Fragen des EU- und Völkerrechts hat Lauterbach ebenfalls nicht geklärt. Dieser Vorschlag wird allerdings die Situation verschlimmern und den Schwarzmarkt weiter ankurbeln. Ist der Kontakt zum Dealer erst einmal da, wird der Zugang zu härteren Drogen leichter. Damit laufen wir Gefahr, eine ganze Generation zu verlieren!

Vor zwei Wochen hatten wir mit König Charles III. hohen Besuch im Deutschen Bundestag. König Charles III. hielt in seiner Funktion als neuer König des Vereinigten Königreichs eine Ansprache vor dem Deutschen Bundestag. Er betonte vor allem die gute Partnerschaft zwischen Deutschland und Großbritannien. Vor der Ansprache hatte ich

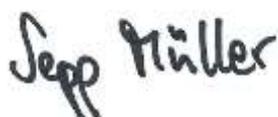


die Gelegenheit, mich mit Ministerpräsident Haseloff und Prinz Eduard von Anhalt auszutauschen. In unserem Gespräch ging es weniger um die Politik von heute, sondern viel mehr um die Geschichte Deutschlands und besonders Sachsen-Anhalts im 18. & 19. Jahrhundert.

Mit Partei- und Fraktionschef Merz war ich Ende letzten Monats zu Besuch bei Meyer Burger Technology in Bitterfeld-Wolfen und habe mich mit der Geschäftsführung ausgetauscht. Hier entsteht eine moderne Solarzellenfertigung, die dann auf eine Jahreskapazität von mehreren Gigawatt ausgebaut werden soll. Die große Mehrheit der heute weltweit produzierten Solarmodule basiert auf Technologien, die von Meyer Burger entwickelt wurden. Wo wir sind, ist vorne – Zukunft made in Ostdeutschland!

Zusammen mit der Arbeitnehmergruppe habe ich ver.di besucht und mich mit Dagmar König aus dem ver.di-Bundesvorstand ausgetauscht. Es ging um den Warnstreik von ver.di am 27. März und um die Tarifverhandlungen. Streiks sind für die Menschen, die davon betroffen sind, oft sehr unangenehm. Zu streiken ist aber das gute Recht von Beschäftigten in unserer sozialen Marktwirtschaft, ihre Forderungen nach einer Lohnerhöhung auch. Streiks ermöglichen es den Gewerkschaften als letztes Mittel, druckvoll mit der Arbeitgeberseite zu verhandeln. Das Streikrecht ist für uns nicht diskutierbar! Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Mit den besten Grüßen



Ihr Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske

BERICHT AUS DEM LANDTAG - WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

der Frühling ist da und wurde am 18. März in Wörlitz gebührend geweckt. Ein ereignisreiches Jahr für unsere Heimat hat begonnen. Der Ortsteil Oranienbaum feiert sein 350-jähriges Namensjubiläum. Dazu wird eine Festwoche vom 31.05. bis zum 04.06.23 vorbereitet. Unser Wörlitzer Schloss feiert 250-jähriges Jubiläum, um nur zwei zu nennen. Am 22.02. staunte ich im Eichenkranz nicht schlecht über die rege Teilnahme vieler Bürgerinnen und Bürger am 2. Bürgerforum zum Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzept für Oranienbaum-Wörlitz. Einmal mehr erhitze das Thema „Erneuerbare Energien im Weltkulturerbe“ die Gemüter. Dabei geht es bei diesem Thema nicht nur um preiswerte und umweltfreundliche Energie für Privathaushalte, auch die Anforderungen an die Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen und ihre Auswirkungen auf den Denkmalschutz werden nicht ohne Folgen bleiben. Diskussionsflächen wurden bei der Sitzung der Planungsgemeinschaft ABI-Wittenberg am 03.03. vorgestellt.

Ein weiterer, wesentlicher Baustein beim Kampf gegen den Klimawandel ist der Erhalt und die Wiederaufforstung unserer Wälder. Auf Initiative von Sepp Müller haben wir am 18. März im Oranienbaumer Stadtwald weitere 4.000 Bäume gemeinsam mit engagierten Bürgern pflanzen können. Eine weitere Pflanzaktion fand dann am 25. März in Waldersee statt. Dass es derzeit immer mal regnet, ist eine wunderbare Fügung für die Setzlinge. Insgesamt wurden durch Sepp Müllers Initiative beachtliche 65.000 Bäume in unserer Heimat gepflanzt!



Pflanzaktion im Stadtwald Oranienbaum Foto: L. Meyer

Ende März habe ich zusammen mit der Frauen-Union zu einem Podiumsgespräch nach Wittenberg eingeladen. Neben mir saßen auf dem Podium: Justizministerin Franziska Weidinger und die CDU-Landtagsabgeordnete Kerstin Godenrath, die auch die Landesvorsitzende des Opferverbandes WEISSER RING Sachsen-Anhalt e.V. ist. Die ca. 50 Besucherinnen und Besucher – unter ihnen auch unser Ministerpräsident Reiner Haseloff – erlebten eine informative und rege Diskussion zum Thema „Internetkriminalität“. Dabei ging es um das Thema „Enkeltrick“, von dem in der Mehrheit ältere Menschen betroffen sind, ebenso, wie um das Thema „Mobbing und Gewalt im Internet“, der auch Kinder und junge Menschen



ausgesetzt sind. Fazit: Es ist wichtig, präventiv zu agieren und sich mit den Themen immer wieder auseinanderzusetzen. Es wurde angeregt, die Aufklärung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk zu verstärken. Da trifft es sich gut, dass ich Anfang des Jahres in die Enquete-Kommission "Das Vertrauen in den öffentlich-rechtlichen Rundfunk durch Transparenz und Reformwillen stärken" gewählt worden bin. Prävention muss auch in den Kindereinrichtungen und Schulen beginnen. Unsere Fraktion will hierzu einen Aufklärungsflyer entwickeln. Wir denken, dass wir Jugendliche fragen sollten, ob unsere Entwürfe auch ankommen. Daher nutzen wir den Girls'- und Boys'- Day am 27.04, um mit Schülern im Landtag darüber zu diskutieren und ggf. bessere Ideen umzusetzen.

Schließlich haben wir bei der Landtagssitzung am 22. und 23.03. den Landeshaushalt beschließen können. Wir werden keine neuen Schulden aufnehmen. Der Haushalt trägt an vielen Stellen die deutlichen Züge unserer CDU-Handschrift.



Podiumsdiskussion zur Internetkriminalität mit Franziska Weidinger und Kerstin Godenrath Foto: M. Weidgel

Noch eine Sache, die mir am Herzen liegt: In Sachsen-Anhalt laufen die Vorbereitungen für die Schöffenvwahl 2023. In den kommenden Monaten werden die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die neue Amtsperiode 2024 bis 2028 bestimmt. In Sachsen-Anhalt werden rund 2.500 Schöffinnen und Schöffen gesucht, die als „Richter ohne Robe“ die Strafgerichtsbarkeit zwischen Altmark, Burgendlandkreis, Anhalt und Harz verstärken. Die Vorschlagslisten für die Schöffenvwahl 2023 werden aktuell von den kreisfreien Städten und Gemeinden sowie den Jugendhilfeausschüssen aufgestellt. Bitte werbt in eurem Umfeld für die ehrenamtliche, wichtige Aufgabe. Lasst uns gemeinsam verhindern, dass Verfassungs- und Demokratiefeinde auf die Listen gehen. Alle Informationen hier: <https://schoeffenwahl2023.de>.

Genießt den Frühling!
Herzliche Grüße

Eure Karin Tschernich-Weiske

Im Web: www.tschernich-weiske.de
Facebook: @karintschernichweiskecd

FRAUEN UNION

Liebe Frauen, liebe Männer,

viel wird momentan über Grundwerte diskutiert. Auch uns als Frauen Union Dessau-Roßlau beschäftigt dieses Thema. Jede und Jeder definiert Grundwerte für sich und jeder definiert sie anders. Doch sollten wir auch über den Tellerrand schauen und uns auch mit den Themen befassen, die die Bevölkerung bewegt und vielleicht auch verunsichert. Daher wird die Frauen Union Dessau-Roßlau am 24.06. öffentlich fragen „Wo drückt der Schuh?“. Gerne können Sie uns in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr vor dem Schuhgeschäft von Ines Schuck – Quick Schuh- besuchen und unterstützen.



Viele Grüße

Anne Neumann
Stellvertretende Vorsitzende FU Dessau-Roßlau



TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
10.05. - 18:00 Uhr 07.06. - 19:00 Uhr	Restaurant „Rosana“ Kochstedter Kreisstraße 9, 06847 Dessau-Roßlau	Treffen des Ortsverbandes Sieben Säulen
23.05. - 18:30 Uhr 19.06. - 18:30 Uhr Danach Sommerpause	Wird noch bekannt gegeben	Treffen des Ortsverbandes Nord-Ost
25.05. - 18:00 Uhr	Wird noch bekannt gegeben	Treffen des Ortsverbands Zoberberg
Sommerpause		Ortsverband Süd

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROSSLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
10.05.2023 18:00 Uhr	Restaurant „Rosana“ Kochstedter Kreisstraße 9, 06847 Dessau-Roßlau	Diskussionsabend zum Thema "Integration" mit der Beigeordneten für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Frau Eter Hachmann, und Frau Abeer Louis.
24.05.2023 18:30 Uhr	Landgasthof zur Burg Reina im Haus Kühnau Burgreinaer Straße 1 06846 Dessau-Roßlau	3. Regionalkonferenz der CDU Sachsen-Anhalt
16.06.2023	Weingut Hanke Alte Schweinitzer Str. 80 06917 Jessen	Sommerfest von Sepp Müller, MdB
24.06.2023 10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Schuhgeschäft: Quick Schuh 06862 Dessau-Roßlau	„Wo drückt der Schuh“ Die Frauen Union Dessau-Roßlau fragt nach.
29.06.2023 14:30 Uhr	Treffpunkt: CDU Kreisgeschäftsstelle Ferdinand-von-Schill Str. 33 06844 Dessau-Roßlau	„Ein Blick hinter die Kulissen“ Frau Dr. Schneider lädt Sie in den Landtag ein.
04.07.2023	Wird noch bekannt gegeben	Diskussionsveranstaltung Blickpunkt Wasser
18.08.2023	Rosarium Sangerhausen	Sommerfest der CDU Sachsen-Anhalt
11.09.2023	Wird noch bekannt gegeben	Kreisparteitag der CDU Dessau-Roßlau

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau.
In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober
und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 - 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de - E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12

Fax: 0340 - 2 60 60 20



Ein Blick hinter die Kulissen

Anja Schneider lädt zu einem Besuch in den
Landtag von Sachsen-Anhalt ein

DONNERSTAG, 29. JUNI 2023

**Treffpunkt: 14:30 Uhr, CDU-Geschäftsstelle,
Ferdinand-von-Schill-Str. 33, Dessau-Roßlau**

Liebe CDU-Mitglieder,

ich freue mich, Sie am Donnerstag, den 29. Juni 2023 zu einem Besuch in den Landtag von Sachsen-Anhalt einladen zu können. Ein spannender Nachmittag erwartet Sie. **Gemeinsam mit meinem Team starten Sie um 14:45 Uhr an der CDU-Geschäftsstelle mit dem Bus nach Magdeburg.** Dort werde ich Sie sehr herzlich im Landtag begrüßen. Anschließend wird der Besucherdienst des Landtages in einem kurzen Vortrag die Arbeit des Hohen Hauses vorstellen. Weiter geht es mit einer Führung durch das geschichtsträchtige Landtagsgebäude. Im Plenarsaal haben Sie dann die Möglichkeit, von der Besuchertribüne aus eine Plenarsitzung live zu verfolgen. Zum Abschluss sind Sie bei einer kleinen Stärkung zu einem Austausch eingeladen. Die Rückfahrt mit dem Bus wird gegen 19:00 Uhr angetreten.

**Bitte melden Sie sich bis zum 12. Mai 2023 telefonisch
unter 0340 260 60-14 oder per Mail: buero@dr-anja-schneider.de an.**

Ich freue mich auf Sie!

Anja Schneider, MdL

Dr. Anja Schneider, MdL
Wahlkreisbüro Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 260 60-14
Fax. 0340 260 60-20
buero@dr-anja-schneider.de
www.dr-anja-schneider.de

Büro im Landtag
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
Tel. 0391 560 21 34
schneider@cdufraktion.de